Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden Regen

Offenbach, 08.10.2012, 18:30 Uhr

GDN - Am Abend und in der Nacht zum Dienstag ist es vielerorts gering bewölkt oder klar. Erneut kann es neblig werden.

Im Südwesten und später im ganzen Süden setzt Regen ein, der länger andauert und recht intensiv ist. Auch im Norden und Nordosten entwickeln sich einzelne Schauer, teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Die Temperatur geht auf 8 bis 3 Grad, an der See und unter Wolken auf Werte um 10 Grad zurück. In ungünstigen Lagen ist bei klarem Himmel erneut leichter Frost oder zumindest Bodenfrost möglich. Richtung Küste frischt der westliche Wind stürmisch auf. Am Dienstag ist es im Norden und Osten wechselnd bewölkt mit einzelnen Schauern. Im Süden und Südwesten halten sich dichte Wolken und es regnet weiterhin recht intensiv. Dazwischen ist es nach Nebelauflösung heiter bis wolkig, teils auch sonnig und trocken. Die Temperatur steigt auf 11 bis 17 Grad, wobei es im Südwesten am mildesten wird. Im Norden und Osten weht ein mäßiger bis frischer, an der Küste auch starker bis stürmischer West- bis Nordwestwind. In der Nacht zum Mittwoch ziehen Regen und Schauer ab, dann ist es im Norden und Südwesten teils noch stärker bewölkt, in der Mitte dagegen gering bewölkt oder klar und trocken. Die Luft kühlt auf 9 bis 5, bei klarem Himmel auf Werte um 2 Grad ab.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-150/wetter-im-sueden-regen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619